



# Inhalt

2021 gab es aufgrund der Coronapandemie leider kein Musical.	Vorwort	02
	Projektbeschreibung	03
	Rede Jubiläumsjahr 2023	04
	Das Musicaljahr im Überblick	05
	Was alles gebraucht wird	06-09
	Unterstützer & Sponsoren	10
	Unsere Druckerei	11
	Das Musical 2013	12/13
	Das Musical 2014	14/15
	Das Musical 2015	16/17
	Das Musical 2016	18/19
	Das Musical 2017	20/21
	Das Musical 2018	22/23
	Das Musical 2019	24/25
	Das Musical 2020	26/27
	Das Musical 2022	28/29
	Das Musical 2023	30/31
	Das Musical 2024	32/33
	Danksagung	34-36

### Vorwort

Mein Name ist Nadja Adam und ich bin die Gründerin und Inhaberin der Musik-Insel in Konstanz Wollmatingen. Mit dieser kleinen, aber feinen Musikschule habe ich mir einen Lebenstraum erfüllt. Schon von Kind an hat mich Musik in allen Lebenslagen positiv begleitet und ich wusste schon immer, dass ich diese Leidenschaft eines Tages auch zum Beruf machen werde... Doch erst mal fängt man ja "vernünftig" an 😊 so habe ich nach Abschluss der Fachhochschulreife meine zweite Leidenschaft- die Arbeit mit Kindern- in den Fokus genommen und die 4-jährige Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Während der über 10 Jahre langen Tätigkeit in Spielgruppen, Kindergärten, Schülerhorten, Freizeitprogrammen usw. hat sich dann der Grundgedanke, "nur" Musik zu studieren, immer mehr in die Richtung verändert, die Arbeit mit Kindern nicht aufgeben zu wollen, sondern eine Kombination dieser beider Dinge zu finden. Von 2008 - 2012 absolvierte ich daher eine berufsbegleitende Ausbildung zur "Lehrkraft für Grundstufenunterricht in der Musikschule" an der Bundesakademie in Trossingen. Parallel dazu unterrichtete ich auch die ersten Früherziehungsgruppen an der Musikschule Konstanz. Im August 2012 eröffnete ich dann zuerst die Musik-Insel in der Radolfzellerstrasse 33. Mit dem Umzug in die Radolfzellerstrasse 16 hat sich die Schule im Jahr 2021 dann von 60 qm auf 110 gm Innenfläche plus Außenbereich mit einem kleinen Garten und 4 Parkplätzen vergrößert.





Mittlerweile unterrichte ich ca. 280 Schüler pro Woche. Die jüngsten beginnen mit 2 Jahren in Eltern-Kind-Kursen, ab 4 Jahren besuchen sie die klassische musikalische Früherziehung, den Musicalchor oder den Kindertanz mit den Flamingos. Ab Schulbeginn gehen sie in den Blockflötenunterricht, zu den Rhythmuskids oder zum Musiktheater mit der Affenbande. Die meisten von ihnen wachsen somit über viele Jahre in der Musik-Insel mit, und manche wirken auch als Erwachsene noch in der Musicalband oder im Erwachsenchor mit.

Für Erwachsene & Senioren gibt es neben dem Projektchor/ der Band auch Gesangsunterricht, Tonstudioarbeit, Musiktheorieunterricht und Flötenunterricht im Angebot.

Der Musikunterricht ist die Haupteinnahme-Quelle meiner Musik-Insel. Das zweite Standbein sind Freizeitangebote wie Kindergeburtstage und Ferienprogramme. Und die dritte Einnahmequelle ist die Arbeit im hauseigenen, kleinen Tonstudio. Weitere Informationen zu den Kursangeboten findet ihr in der allgemeinen Informationsbroschüre der Musik-Insel und auf der Internetseite www.Musik-Insel-Konstanz.de Diese Broschüre geht speziell auf das jährliche Musicalprojekt ein. Viel Spaß beim Durchlesen und vielleicht ja bis Bald... Nadja Adam.

### Das jährliche Musicalprojekt

Jedes Jahr schreibt die "Affenbande", die Musiktheatergruppe meiner Musik-Insel, mit mir ein eigenes Musical zu einem speziellen, von den Kindern selbst gewählten Thema. Unser Ziel ist es hierbei nicht nur, am Ende des Schuljahres eine schöne, musikalische Aufführung in Zusammen-Arbeit mit vielen weiteren Gruppen der Musik-Insel auf die Bühne zu bringen. Sondern wir nutzen auch bewusst das kraftvolle Medium Musik, um ein ernstes Thema in einen schönen, kindgerechten Rahmen zu "verpacken" und unser erworbenes Wissen dem breiten Publikum weiterzugeben.

In den letzten Jahren haben sich die Kinder hierbei mit vielen gesellschaftlichen und politischen Themen beschäftigt. Ob Waldrodung, Flucht, Konsum, Sucht, Mobbing, Meeresverschmutzung, oder Pflegenotstand- mit allen Themen haben sich die Kinder intensiv auseinandergesetzt. Während der Recherchen/ der Entwicklung der Geschichte werden sie motiviert mitzudenken, sich kreativ mit einzubringen und das Wichtigste: sich als handlungsfähige Personen zu erkennen, die selbst einen Einfluss in/ und auf das gesellschaftliche Leben und auf die Prozesse in unserer Welt haben. Bei dem jeweils entstandenen Musical ist alles absolute Handarbeit: Das Drehbuch, die Musik, die Hörspiel-CD, das Bilderbuch, die Flyer und Plakate, die Kostüme, wie auch der Filmzusammenschnitt der Premiere, alles entsteht in Eigenproduktion in den Unterrichtsräumen und im hauseigenen Mini-Tonstudio der Musik-Insel.

Im Juli 2023 feierten wir großes Jubiläum:
Das 10. Musical brachte die Neuauflage unseres
ersten Musicals aus dem Jahr 2013 auf die
Bühne. Meine Begrüßungsrede hiervon fasst
genau zusammen, was dieses Jubiläum für mich
bedeutet, daher setze ich diese Rede gerne
nochmal hier rein:







### "Liebes Publikum,

Ein Jubiläum lädt zum Erinnern ein. Zum Wiederholen, zum Zusammenfassen, zum nochmal neu Wahrnehmen und: vorallem neu schätzen, was man in den letzten Jahren vielleicht schon als gewöhnlich und auch als "normal" empfunden hat…

Jedes Jahr persönlichen Besuch vom Südkurier und auch vom Konstanzer Anzeiger? Mehrere Berichte im Akzent, im Seemozz, im Radio Seefunk und schon das zweite Mal im regionalen Fernsehen?

Mehrere Auftritte vor dem Konstanzer Oberbürgermeister, ein Auftritt vor dem ehemaligen Bundestagspräsidenten, mehrere Förderungen des Landratsamtes und diversen Stiftungen. Bereits 3-mal Preisträger bei Aktionen vom DM-Drogeriemarkt.

Jedes Jahr Förderung seitens des städtischen Kulturbüros und das mittlerweile institutionell. Und: jede Menge großartige Kooperationspartner wie das Bundesministerium für Gesundheit, die AOK, Verdi, Südwind, Stiftung Warentest, Caritas, Polizeisportverein, Schmieder Kliniken, Seniorenzentrum, Greenpeace, Safeme Kampagne, Naturschule Bodensee, Unicef, das Limnologische Institut, diverse Schulen, Kindergärten, Vereine und viele mehr.

DAS ist nicht normal! Das ist der Hammer! Und: Für uns aber auch enorm wichtig. Denn ich als Initiatorin und Veranstalterin kann selbst zu den Akteuren nur "Danke" sagen. Und auch wenn dieses "Danke" natürlich von tiefsten Herzen kommt, ist es einfach klein, im Verhältnis zu der ganzen Arbeit, die die Ehrenamtlichen hier fast ein ganzes Jahr lang leisten. Kommt die Wertschätzung und das Danke aber auch von außen; von Stadt, von Presse und sonstigen Medien; dann wird es grösser und die Akteure erhalten ihre verdiente Anerkennung und die Wertschätzung, für all das, was sie hier tun.

Musik kann so viel bewirken.

Musik berührt, Musik transportiert. Musik ist universell verständlich, Musik schreibt weiter, wo Worte und Gedanken aufhören. Und: Musik regt zum Nachdenken an.

Diese Kraft und diese Macht der Musik haben wir von Anfang an genutzt und auch als Ziel gesetzt. Von Anfang an war klar: Wir wollen mit dem Musicalprojekt nicht nur am Ende des Schuljahres eine schöne Aufführung auf die Bühne bringen, wo jede Gruppe etwas vorführt.

Nein- wir wollen mehr!

Wir wollen die Gruppen zusammenbringen, sie alle- egal welchen Alters und Könnensin ein Projekt zusammenfassen. Wo sie miteinander wachsen, voneinander lernen und sich alle Stück für Stück weiterentwickeln. Und: wir wollen etwas Gutes tun, indem wir uns einem ernsten Thema widmen und dieses in ein Musical verpacken. Denn, viele sind der trockenen Nachrichten mit all den ernsten Themen müde geworden. Wenn man aber so ein Thema in eine kindgerechte Geschichte verpackt, schöne Musik dazu schreibt, die Geschichte in ein echtes Bilderbuch und in eine Hörspiel-CD umsetzt, die Akteure dann in schöne Kostüme steckt und sie auf eine "coole" Bühne stellt - dann erreicht man auch das Publikum. Dann sind die Menschen wieder wach, wieder aufnahmebereit, sind offen und hören zu.

Ich möchte, dass unsere Kinder zu einer Generation erzogen werden, die mitdenkt, die mitfühlt und die sich selbst verantwortlich fühlt, zu handeln. Die sich in der Lage fühlt, sich einzubringen und Dinge zu verbessern. Denn in Ihnen liegt die Zukunft unserer Erde.

Wir MÜSSEN sie stark und selbstbewusst machen und Ihnen diese Eigenverantwortung mit auf den Weg geben. Und wie schön ist es doch, das jeden Tag, mit der Hilfe der Musik zu tun..."

### Das "Musicaljahr":

Vor dem Musical ist nach dem Musical und nach dem Musical ist vor dem Musical...
So lässt es sich ungefähr beschreiben... ©
Das Musikschuljahr ist ein sich immer wiederholender Kreislauf, aus dem man einfach nicht mehr rauskommt (und aus dem ich auch gar nicht rauskommen möchte- schließlich liebe ich ja, was wir da tun...

### Schuljahresbeginn September:

Während das vergangene Musical nun aus mehreren Kameras zusammengeschnitten wird, startet die neue Affenbande (15 Kinder ab der zweiten Klasse bis ca. Klasse 8) in der Musik-Insel damit, erst mal Nachrichten zu schauen, Zeitung zu lesen und Themenvorschläge zu sammeln. Parallel wird der Aufführungstermin für 2024 festgelegt und eine Veranstaltungshalle gebucht.

Oktober: Alle vorgeschlagenen Themen werden in der Gruppe kurz erörtert, damit jedem Schüler klar ist, um was genau es darin geht. Dann wird ein Thema demokratisch in der Gruppe gewählt.

November: Das gewählte Thema wird detailliert recherchiert (hierbei werden auch Fachkräfte eingeladen, Exkursionen gemacht, Dokumentationen angeschaut und Publikationen gelesen) und das erworbene Wissen wird dann von den Kindern in eine kindgerechte Geschichte verarbeitet. Hierbei kreiert sich jedes Affenbandenkind auch eine eigene Rolle nach seinem Geschmack.

Dezember: Die entstandene Geschichte wird in ein Drehbuch umgesetzt. Parallel finden die Vorbereitungen fürs Weihnachtstheater statteine Aufführung mit 60 Personen als kleine Vorübung für die große Musicalpremiere im Juli. (Das Weihnachtstheater findet an verschieden Orten statt, z.B. im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums, in Konstanzer Turnhallen, in Kitas oder Schulen, im Jahr 2023 wird es im Kulturladen in der Cherisykaserne aufgeführt. (Vom Weihnachtstheater gibt es eine Hörspiel-CD und ein Buch zudem haben die Rollen nicht viel Text. Somit ist der Probenaufwand recht gering). Parallel feiert der Film des vergangenen Musicals Premiere im Zebrakino in der Cherisykaserne.

Januar & Februar: Das Drehbuch wird weiter geschrieben und die Musik wird komponiert. Parallel beginnt die Musikproduktion im Studio. Sobald die Musik fertig ist und man dazu einsingen kann, startet die Affenbande mit den Aufnahmen. Sprich: alle Sologesänge und Chorgesang wird aufgenommen, ebenso alle Schauspieldialoge. Zudem starten nun auch die Erwachsenen aus dem Projektchor/ der Projektband mit den Abendproben und den Aufnahmen, sprich weitere Instrumente und Chorgesang werden aufgenommen und die Musik dadurch verfeinert.

März: Nun kommen auch die ganzen anderen beteiligten Kindergruppen dazu (Musicalchor, Flamingos, Rhythmuskids, Flötenlillis) und singen den Chor mit auf die CD ein. Parallel beginnen die Künstler mit dem Malen des Bilderbuches. Hierbei helfen auch die Kindergruppen mit.

April: Der erste Entwurf der CD geht raus und dient für die nächsten Wochen nun als Haupt-Übungsgrundlage für alle Beteiligten. Dazu erhalten die Hauptdarsteller der Affenbande und alle Erwachsenen ein ausgedrucktes Drehbuch samt Noten. Alle Kindergruppen können das Drehbuch als PDF auf der Internetseite lesen. Parallel dazu werden alle Bilder eingescannt und das Bilderbuch angelegt.

Mai: Die Flyer, Plakate & Eintrittskarten werden im Insel-Studio gestaltet und gehen mit dem Bilderbuch in Druck. Dann beginnen die Arbeiten an der Kulisse und den Kostümen. Alle Gruppen, die eine gemeinsame Rolle spielen, erhalten ein selbstgemachtes Kostüm von der Musik-Insel. So besteht Gleichheit untereinander, organisatorische Zuverlässigkeit und ein ebenes Bühnenbild. In Summe sind das allerdings über 100 Kostüme - also extrem viel Arbeit- spätestens jetzt brauchen wir dringend viele Hände!

Juni: Die heiße Phase beginnt. Es wird intensiv geprobt und der große Organisationsbrief geht heraus, in diesem wird der Ablaufplan und die Helfereinteilung festgelegt. Parallel startet der Kartenvorverkauf.

Juli: Es ist soweit! Wir feiern Premiere mit ca. 140 Akteuren im Alter von 4 - 80 Jahren.

### Was alles gebraucht wird:

Wenn 140 Akteure eine gemeinsame Aufführung planen, braucht es einiges an Ausrüstung. Die Halle sollte Platz für mind. 350 Zuschauer bieten, sprich ca. 350 qm Fläche. Hinzu kommt die Bühnenfläche mit mind. 120 qm.

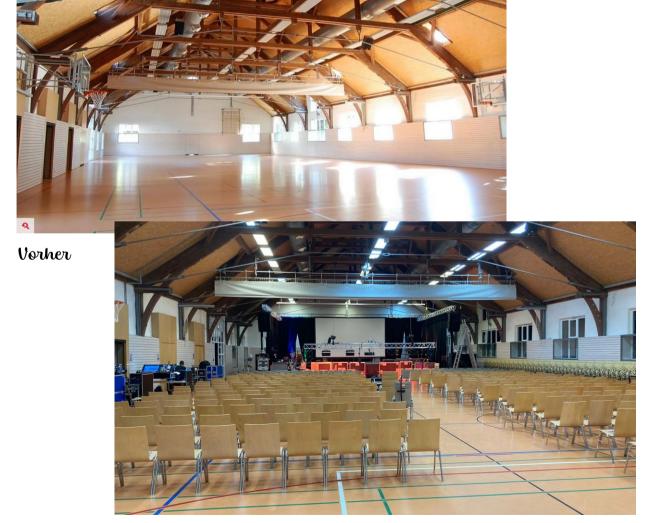
Zudem braucht es einen großzügigen Eingangsbereich für Kassen und Buffet, eine Küche mit Kühlraum, mehrere Aufenthaltsräume/Nischen für die Akteure und mehrere Toiletten für die Gäste, sowie Parkplätze.

Die Bühne braucht schwarze Rückwände, einen schwarzen Boden, Höhenstufungen für die Akteure, eine große Leinwand mit mind. 6 auf 3 Meter und natürlich Beleuchtungstechnik. Zudem Sitzbänke, mehrere Kameras, und vor allem professionelle Tontechnik für Band, Chöre und ca. 15 Solodarsteller (ca. 40 Ton- Spuren).

Damit jeder im Publikum gut sehen kann, braucht es noch 2 Monitore für Übertragungen. Und einen extra Bildschirm für die Erzählertexte.

Und natürlich muss die Halle komplett verdunkelt werden, damit die Lichttechnik funktioniert und auch die erforderliche Atmosphäre aufkommt.

Die Veranstaltungs-Firma A2r ist von Anfang an unser treuer Begleiter. Was diese Profis technisch für uns auffahren, ist jedes Jahr aufs Neue faszinierend zu beobachten:



Nachher

### Zwischendrin...























### Die Unterstützer & Sponsoren

Die Kosten für die Bühnentechnik sind natürlich enorm und der höchste Posten bei den Ausgaben. Schließlich ist es eine Menge hochprofessionelles Equipment, jede Menge Personal und allein die Bühnen-Aufbauzeit beträgt schon ca. 10 Stunden. Und die ganzen Proben, die Aufführungen und der Abbau kommen dann ja noch hinzu... Gleichzeitig ist dies aber auch der wichtigste und unverzichtbarste Teil. Wenn man nur zwei Aufführungen hat, muss man auch alles gut sehen und verstehen können. Und wenn man hier spart - spart man am falschen Ende. Zu den Bühnenkosten kommen dann noch die Hallenmiete, Hallenausstattung, Ausgaben für Kulisse und Kostüme, Personalkosten, Künstlergagen, Dankeschöngeschenke, Versicherungen usw. In Summe müssen wir ca. 12.000 Euro für das ganze Projekt stemmen. Zum Glück unterstützt uns das Sportamt mit der Vermittlung von Hallen und das Kulturamt der Stadt Konstanz über die institutionelle Förderung. Auch die Firma A2r unterstützt uns von Anfang an mit einem Rabatt. Und auch diverse Stiftungen und Sponsoren (z.B. der Dm Markt) haben uns schon unterstützt. Trotzdem ist es jedes Jahr eine "knappe Kiste" - und es gab auch schon Jahre, in denen wir Minus in der Kasse hatten, weshalb wir dringend weiter auf Unterstützung angewiesen sind. Durch ehrenamtliche Helfer, durch Material und Sachspenden und durch Geldspenden. Sie sehen eine Möglichkeit uns zu helfen? Dann melden Sie sich. Alles kommt zu 100% auf der Bühne an. Wenn Sie im Publikum sitzen, können Sie das Strahlen und die Dankbarkeit in allen Augen sehen! In den Augen der Kinder, aber auch in den Augen der Erwachsenen und Senioren...





Mediendesign • Medientechnik









### Die Druckerei unseres Vertrauens.

Sämtliche Infobroschüren, Flyer, Plakate, Aufkleber, Banner, DVD-Cover, Eintrittskarten und die Bilderbücher - alles lassen wir seit Jahren bei **WirmachenDruck** herstellen. Die Onlinedruckerei mit Sitz in Backnang hält, was sie verspricht: Erstklassige Qualität zu Top-Preisen! Zuverlässige und schnellstmögliche Abwicklung. Freundlicher Kundenservice und ein riesengroßes Sortiment.

Und als langjähriger Kunde dürfen wir auch **WirmachenDruck** mittlerweile zu unseren Unterstützern zählen. Sie finanzieren einen Teil unserer Produktionskosten und helfen uns dabei, das Musicalprojekt auch in Zukunft umsetzen zu können. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank!

Mehr Informationen auf: www.wir-machen-druck.de



#### Kalender

Mehr Werbezeit für weniger Geld als mit unseren Kalendern bekommen Sie wahrscheinlich nirgends!



#### Bücher

Bestellen Sie unsere Bestseller und erfüllen Sie sich preiswert den großen Traum vom eigenen Buch!

"Große Vielfalt, einfache Bestellung, schnelle Abwicklung, tolle Qualität, kalkulierbare Preise – für uns ein unverzichtbarer Partner!"



Andreas Hutter / Herstellung & Logistik



Titel: "Der geheime Schatz der Musik-Insel"

Thema: Der Wert der Musik

Aufführungsort: Wollmatinger Halle

**Gesamtanzahl Akteure: 140** 

**Kooperationspartner:** Haidelmoosschule, Mainau, Nik Herb, Band Line 7, Musikverein Wollmatingen, Karstadt, Dr. Kade Froschenkapelle Radolfzell, Patrick Weber Fotografie, Sparkasse, Stillwater Studio, Christiani Druckerei.



# "DER GEHEIME SCHATZ DER MUSIK-INSEL"

















Titel: "Habemus Papam- Wir hatten Papst"

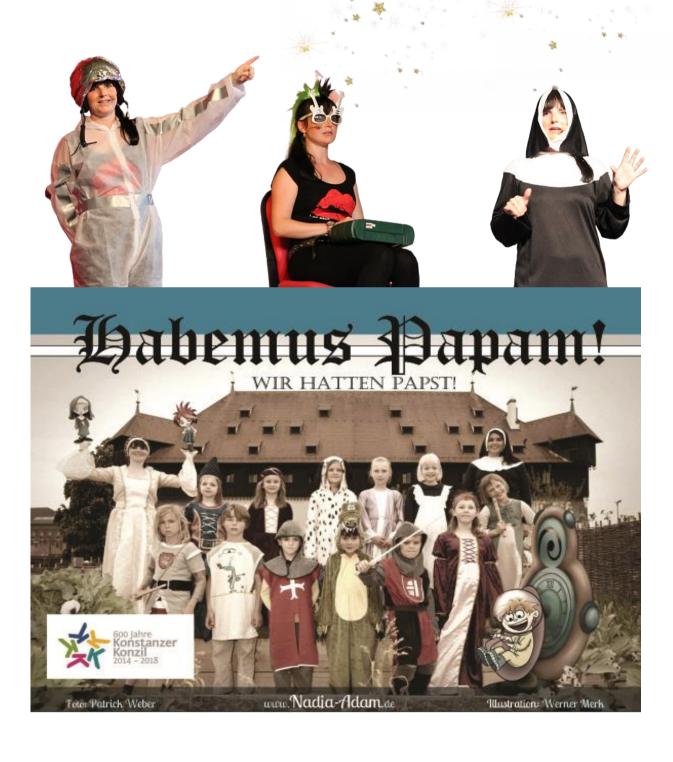
**Thema:** Das Konstanzer Konzil **Aufführungsort:** Wollmatinger Halle

**Gesamtanzahl Akteure: 130** 

**Kooperationspartner:** Musikverein Wollmatingen, Fahnenschwinger Niederburg, Tevote Tanzcollege, Frauenschola St. Martin, Spiritus Sancti,

Caritas, Werner Merk, Konzilstadt, Seerheincenter, Touristinfo,

weitere siehe auch Programmheft auf der Internetseite.

















**Titel:** "Der alte Wald" **Thema:** Waldschutz

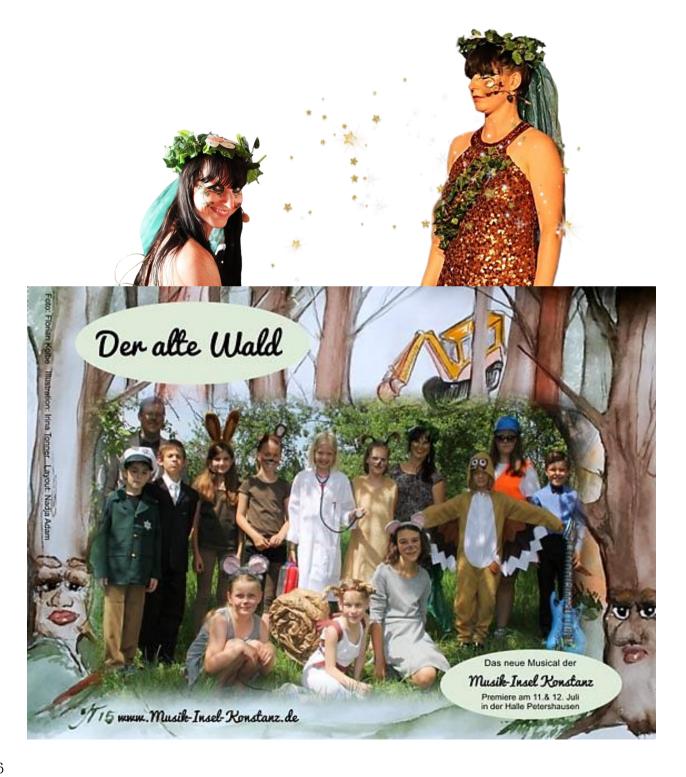
Aufführungsort: Halle Petershausen

**Gesamtanzahl Akteure: 130** 

**Kooperationspartner:** Spotlightstudiochor, Tanzschule La Dance, Feuerkunst Spiritus Sancti, Bipso GmbH, Thomann, Saveme Kampagne,

Greenpeace, Reinhold Beitlich Stiftung, Stadtwerke Konstanz,

Nabu KN, Musik-Ebert, Tourist-Information, A2r media. Weiteres siehe Programmheft auf der Internetseite.

























**Titel:** "Der Planet der guten Täler" **Thema:** Flucht & Fluchtursachen **Aufführungsort:** Halle Petershausen

**Gesamtanzahl Akteure: 140** 

**Kooperationspartner:** Wollmatinger Grundschule. Gitarrenorchester der Lake Music School, Dm Markt, weitere siehe Plakat und Programmheft auf der

















**Titel:** "Der achte Kontinent" **Thema:** Meeresverschmutzung **Aufführungsort:** Halle Petershausen

**Gesamtanzahl Akteure: 140** 

**Kooperationspartner:** Gitarrenorchester der Lake Music School, weitere siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite.

























Titel: "Sonderangebot"

Thema: Konsumwahnsinn/ Ressourcenverschwendung

Aufführungsort: Halle Petershausen

**Gesamtanzahl Akteure: 140** 

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft

auf der Internetseite.















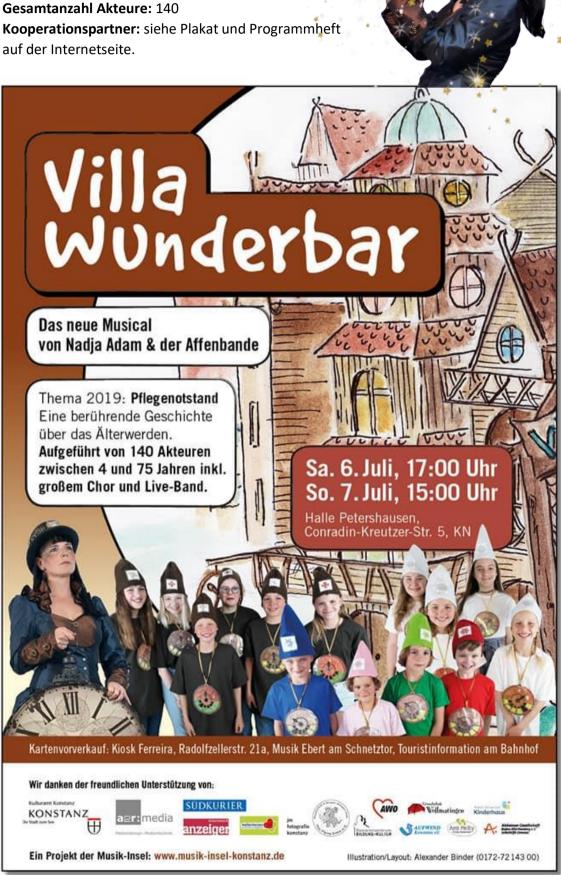






Titel: "Villa Wunderbar"

Thema: Alt werden/ Pflegenotstand Aufführungsort: Halle Petershausen























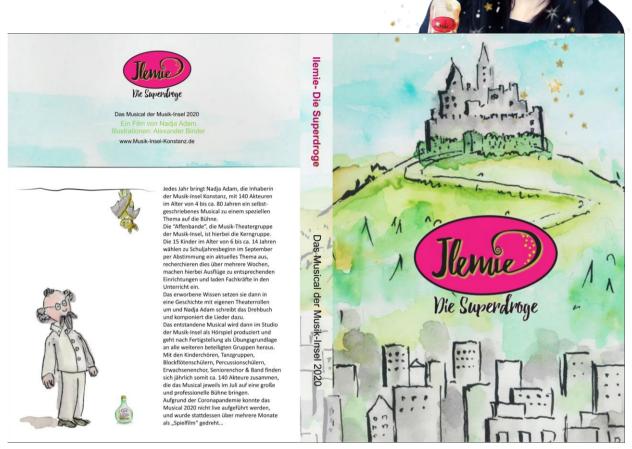
Titel: "Ilemie - die Superdroge"

Thema: Suchtformen und Suchtursachen

Aufführungsort: keine Liveaufführung, sondern Spielfilm

aufgrund der Coronapandemie **Gesamtanzahl Akteure:** 100

Kooperationspartner: AOK Bodensee, Landratsamt Konstanz

































**Titel:** "Kariangs Kette" **Thema:** Mobbing

Aufführungsort: Halle Petershausen

**Gesamtanzahl Akteure: 120** 

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft

auf der Internetseite



















## Das Jubiläums-Musical 2023

Titel: "Der geheime Schatz der Musik-Insel"

Thema: Der Wert der Musik

Aufführungsort: Allmannsdorfer Halle

**Gesamtanzahl Akteure: 140** 

**Kooperationspartner:** siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite



# 10 Jahre Musicalprojekt der mußik-insel konstanz



Kulturamt Konstanz
KONSTANZ
Die Stadt zum See

JUBILÄUMSAUFFÜHRUNG MIT 140 AKTEUREN:
"DER GEHEIME SCHATZ DER MUSIK-INSEL"
SAMSTAG, 15.07.2023 UM 17:00 UHR
SONNTAG, 16.07.2023 UM 15:00 UHR
ALLMANNSDORFER HALLE KONSTANZ

















Musik Ebert am Schnetztor, Touristinformation am Bahnhof, See U Souvenirs Hussenstr.13, Kiosk Ferreira Radolfzellerstr.21a





















# Platz für das Musical 2024:

Im Jahr 2024 wird das nächste Musical der Musik-Insel Premiere feiern. Hier ist Platz für die kommenden Flyer & Plakate. Und aktualisierten Infos findet ihr immer auf der Internetseite www.Musik-Insel-Konstanz.de

### Danksagung/Erinnerungen

Ich werde oft gefragt, welches Musical mir selbst denn am besten gefallen hat und ich da kann ich keine Entscheidung treffen. Denn jedes Musical hat seine ganz eigene schöne Geschichte, seine eigene schöne Musik, seine eigenen, tollen beteiligten Menschen und: seine ganz eigenen besonderen Momente, die einem für ewig in Erinnerung bleiben. Einige dieser Momente möchte ich Euch gerne noch erzählen:

Im Jahr 2014 hatten wir über das Konstanzer Konzil geschrieben, in welchem der König Sigismund mit seinem **Pferd** vorkam. Hier hatten wir sogar ein echtes Pferd auf der Bühne. Was wir besonders lustig fanden: Bei allen Proben hat das Pferd einen Stinker gemacht, nur bei der Aufführung nicht, da war es dann ganz brav! Es hat wohl gemerkt, dass da Publikum saß und dass sich das dann einfach nicht gehört

Im Jahr 2015 haben wir ein Musical zum Thema Waldschutz geschrieben. In der Geschichte gab es einen Brand im Wald, weshalb wir einen echten Feuerkünstler auf der Bühne hatten. Die Feuerwehr hatte uns versichert, dass der Rauch nicht die Alarmanlage auslösen wird und wir diese deshalb anlassen können. Dem war aber nicht so. Mitten in der Vorführung ging der Feueralarm los und die ganze Halle musste geräumt werden. Das lustige kurz zuvor:

Als die Sirenen zu hören waren, dachten wir alle auf der Bühne erst, die Technik hätte einen coolen Soundeffekt eingesetzt, weshalb wir den diesen sogar noch begeistert einen Daumen hoch gezeigt haben



Eine eher traurige Erinnerung gibt es aus dem Jahr 2016: Hier haben wir ein Musical zum Thema Flucht geschrieben, in welchen -wie auch schon 2015- viele Flüchtlingskinder mitgewirkt haben. Drei Geschwisterkinder, die wochenlang begeistert im Unterricht saßen, waren eines Tages plötzlich weg, weil sie nach Syrien zurückgeschickt wurden. Die Hauptfigur der Geschichte trägt deshalb den Namen Suleska, welche ich nach dieser Familie benannt habe...

Im Jahr 2016 hatte ich mir genau zu Beginn des Musicalwochenendes den Arm gebrochen. Während ich in der Notaufnahme warten musste, mussten alle Helfer ohne mich die Halle samt Bühne aufbauen. Ich sollte noch an dem Wochenende operiert werden, hab mich dann aber auf eigene Verantwortung entlassen und die Operation auf Montag verschoben. Lustig war: Ich war in dem Jahr ein Engel, so hat der weiße Verband wenigstens zum Kostüm gepasst

Im Jahr 2017 haben wir ein Musical über die Meeresverschmutzung geschrieben. Die Kinder haben dadurch große Empathie für Fische entwickelt, in Erinnerung bleibt mir für immer, wie ein Vater mir erzählte, dass seine Kinder seit dem nun "Fischitartier" seien

Im Jahr 2018 haben wir über den Konsumwahnsinn und seine Folgen geschrieben.
Hier "beschwerte" sich ein Vater bei mir, dass er dank mir nun nur noch teuren Biokaffee kaufen dürfte, da hätten die Kinder jetzt wohl ein strenges Auge darauf... Weiter hat 3 engagierten Kinder das Thema Tierhaltung sehr zu schaffen gemacht, und so haben sie auf eigene Faust einen Brief ans Bundeskanzleramt geschrieben und um Änderungen/ Maßnahmen gebeten. Das Großartige daran: Sie haben tatsächlich eine hochoffizielle Antwort erhalten...

Im Jahr 2019 haben wir über das Thema Alt werden und Pflegenotstand geschrieben.

Für mich gab es bei diesem Musical zwei sehr bewegende Momente: Einmal hatten wir eine ganz liebe Seniorin im Chor, die sichtlich sehr viel Spaß am Projekt hatte und auch eine kleine Schauspielrolle übernommen hatte. Leider ist sie jedoch im Dezember 2019, nur ein paar Tage nach der Kinovorführung des Filmes, verstorben (hier war sie noch mit dabei und hat den Film mit angeschaut). Das schon fast unglaubliche: Der Text, den sie in ihrer Rolle und somit auch im Film gesprochen hat, lautete: "Und deshalb sollten wir auch dankbar sein. Für jede Minute, für jeden Moment, den wir hier auf Erden verbringen durften…"



Weiter haben wir innerhalb der Recherchen-Phase mehrere Senioren zu uns in den Unterricht eingeladen, die über ihre Kindheit erzählt haben.

Eine Seniorin hat erzählt, wie sie mit ihrer Familie einen Bombenangriff erlebt hat und wie sie sich alle im Keller versteckt haben. Diese Szene haben wir unter anderem im Musical verarbeitet. Das Rührende war: Gespielt hat diese Rolle dann zufällig ihre Enkelin und die Seniorin selbst saß zu Tränen gerührt als Zuschauerin im Publikum...



Und im Jahr 2020 mussten wir aufgrund der Coronapandemie auf eine Livevorführung verzichten und haben stattdessen einen echten Spielfilm mit über 100 Akteuren gedreht. Besonders toll daran war, dass wir dafür das Konstanzer Rathaus samt Innenräumen und den Garten des Gerichtshofes als Kulisse benutzen durften, danke liebe Stadtverwaltung









Ja, das waren nur einige Momente von so vielen, die mein Leben bereichert haben.

Ich bin so **dankbar**, dass ich diesen Traumjob jeden Tag aufs Neue ausleben, gestalten und genießen darf. Und dass ich dabei so viel Zuspruch und Unterstützung erlebe.

Und ich bin schon gespannt und voller Vorfreude, welche tollen Geschichten wir in Zukunft noch auf die Bühne bringen werden...

Alles Liebe, eure Nadja.



